



DAS ERDGESCHOSS

Das Erdgeschoss wird ordentlich bewohnt, die Räume sind von den Renovationsarbeiten 1987 ausgeschlossen. Bauarchäologische Freilegungen können derzeit nicht vorgenommen werden; unsere Befunde beschränken sich auf oberflächliche Beobachtungen.

Küche Raum 11 zu Hintergasse 37:

Teil der ursprünglichen, später verkürzten Küche des Kernbaues von 1494; mit Tonnengewölbe überspannt; Wände verputzt und geweißt; Bodenluke zu Kellerabstieg.

- a) Nische zum ursprünglichen Hauseingang (vgl. Nordwestfassade, Pos. a).
- b) der heutige Hauseingang ist später durchgebrochen worden – verursacht durch den Scheunenbau 1697 (?).

11) Hierzulande treffen wir oft solche Schindelreste an, sie lassen sich ihrer radialen Spaltung wegen erfolgreich dendrochronologisch datieren und ergeben damit Bauzeiten zu Kellergewölben.



Abb. 33: Erdgeschoss 1:150 mit Eintrag der Befunde

Abb. 35: Küche R. 11 unter Tonnengewölbe; Herdanlage und Rauchfang

Abb. 34: Küche R. 11; Gewölbestichkappe Pos. d eines Fensterchens von 1494, durch späteren Wandeinbau teilweise verdeckt